



Kulturelle Bildung in Heilbronn stärken

Einladung zum Online-Fachtag

H

Es moderiert Katja Schlonski

Reporterin, Redakteurin, Podcasterin

Wann?

Freitag, den 9. Juli. 2021

10.00-15.30 Uhr

Wo?

Digital via venueless

Anmeldung: www.pretix.eu/kubiHN/staerken/

N

ABLAUF

9.30 Uhr Ankommen und Technik-Check

10.00 Uhr Eröffnung durch Frau Katja Schlonski
Moderatorin

10.05 Uhr Begrüßung durch Frau Agnes Christner
Bürgermeisterin der Stadt Heilbronn

10.10 Uhr Impulsvortrag von Frau Dr. Birte Werner
*„Better together: das Kompetenzzentrum Kulturelle Bildung und
Vermittlung Baden-Württemberg“*

10.30 Uhr Impulsvortrag von Frau Prof. Dr. Vanessa-
Isabelle Reinwand-Weiss
*„Die Welt mitgestalten - für eine neue Lernkultur im
21. Jahrhundert!?“*

11.00 Uhr Impulsvortrag von Frau Prof. Dr. Lisa Unterberg
„Kulturelle Bildung in der post-digitalen Welt“

11.30 Uhr Workshops, Raum zur Inspiration, zum
Austausch und zur Vernetzung

Welcher Workshop ist der richtige für mich? Je nachdem, welcher
Workshop zu Ihrem Interessensgebiet passt, entscheiden Sie sich
für einen davon. Eine Übersicht der Workshops finden Sie auf der
Rückseite.

12:00 Uhr Mittagspause

Möglichkeit zum Austausch via wonder.me
Wir wünschen Ihnen erfolgreiche Gespräche und viel Spaß
beim Netzwerken!

13.00 Uhr Impulsvortrag von Herrn Univ.-Prof. Dr. Erol
Yildiz
„Migration und (Kulturelle) Bildung“

13.30 Uhr Workshops, Raum zur Inspiration, zum
Austausch und zur Vernetzung

Welcher Workshop ist der richtige für mich? Je nachdem,
welcher Workshop zu Ihrem Interessensgebiet passt,
entscheiden Sie sich für einen davon. Eine Übersicht der
Workshops finden Sie auf der Rückseite.

14.00 Uhr Kaffeepause

14.10 Uhr Good-Practice-Beispiele aus Heilbronn

- ▶ Vorstellung des Kulturbüros der Helene-Lange-Realschule
- ▶ Vielfältige Praxisangebote der Heilbronner Kulturinstitute

14.50 Uhr Auswertung der Ergebnisse

15.25 Uhr Feedback & Verabschiedung

15.30 Uhr Ende

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Bitte melden Sie sich online bis zum 1. Juli 2021 an.
Anmeldelink: www.pretix.eu/kubiHN/staerken/

Impulsvortrag



Frau Dr. Birte Werner

Dr. Birte Werner hat als Dramaturgin an Theatern in Konstanz, Heilbronn und in der Freien Szene gearbeitet. Von 2012 bis 2021 leitete sie den Programmbereich Darstellende Künste der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel. Sie wirkt in verschiedenen Kuratorien, Gremien und Festivaljürs mit und lehrt als Dozentin an Hochschulen. Seit 1. April 2021 leitet sie das Kompetenzzentrum Kulturelle Bildung und Vermittlung Baden-Württemberg.
Foto: Schaltzentrale/M. Edin



Frau Prof. Dr. Vanessa-Isabelle Reinwand-Weiss

Prof. Dr. Vanessa-Isabelle Reinwand-Weiss studierte Pädagogik, Theater- und Medienwissenschaften, Italomantik und Philosophie in Erlangen und Bologna und schloss 2007 mit einer Arbeit zu Bildungs- und Lernprozessen im Theaterspiel ihre Promotion an der Universität Erlangen-Nürnberg ab. Anschließend leitete sie als Postdoktorandin eine Studie zur frühkindlichen Bildung an der Universität Fribourg (Schweiz). Nach einer Juniorprofessur Kulturelle Bildung am Institut für Kulturpolitik der Universität Hildesheim ist sie seit 2012 Direktorin der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel und lehrt als Professorin für Kulturelle Bildung weiterhin in Hildesheim. Vanessa-Isabelle Reinwand-Weiss ist in zahlreichen Gremien und Jürs Kultureller Bildung aktiv, so ist sie z.B. Gründungsmitglied des bundesweiten Netzwerkes Forschung Kulturelle Bildung und im Rat für Kulturelle Bildung.
Foto: Petra Coddington



Frau Prof. Dr. Lisa Unterberg

Prof. Dr. Lisa Unterberg beschäftigt sich mit Fragen der kulturellen und ästhetischen Bildung. Zwischen 2017 und 2020 war sie als Postdoc im Metavorhaben „Forschung zur Digitalisierung in der Kulturellen Bildung“ am Lehrstuhl für Pädagogik mit dem Schwerpunkt Kultur und ästhetische Bildung an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg tätig. Seit Oktober 2020 ist sie Professorin für Soziale Arbeit an der IUBH – Internationalen Hochschule.
Foto: Nicole Böttler



Herr Univ.-Prof. Dr. Erol Yildiz

Univ.-Prof. Dr. Erol Yildiz ist am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Innsbruck tätig. Er forscht zu Migration, Postmigration, Diversität und Bildung. Erol Yildiz studierte Pädagogik, Soziologie und Psychologie an der Universität Köln. Er war Gastprofessor in München, Graz, Wien und hatte Vertretungsprofessuren in Hamburg und Köln. Erol Yildiz war zwischen 2008 – 2014 Professor für den Schwerpunkt „Interkulturelle Bildung“ an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Seit März 2014 lehrt er als Professor den Schwerpunkt „Migration und Bildung“ an der Universität Innsbruck. Im Herbst 2021 erscheint seine nächste Publikation. Foto: privat

Workshops

	Titel	Moderator	Fragen
1	Kultur für die ganz Kleinen? Kulturelle Projekte in der Kita: voneinander lernen – miteinander wachsen	Sonja Fischer <i>Abteilungsleiterin Tageseinrichtungen für Kinder</i>	Was benötigen KITAs um das Thema der Kulturellen Bildung effektiver umsetzen zu können? Vor welchen Herausforderungen stehen Kitas und wie können diese gemeistert werden?
2	KuBi all inclusive: Was braucht es um alle mitzunehmen? (Inklusion)	Irina Richter <i>Inklusionsbeauftragte</i>	In diesem Workshop ist Platz für viele Fragen, aber auch für viele Antwortversuche und unterschiedlichste Projektideen. Die Aufgabe der Arbeitsgruppe ist es, herauszufinden was Kulturelle Bildung in Zusammenhang mit Inklusion beachten muss.
3	Ist Multikulti schon genug Kultur? (Integration & Diversität)	Roswitha Keicher <i>Leiterin der Stabsstelle Partizipation und Integration</i>	Wie können kulturelle Bildungsangebote diversitätsorientierter im Hinblick auf Interkulturalität gestaltet werden? Was ist bei der Kommunikation und Information zu beachten? Im Workshop werden Unterstützungsangebote vorgestellt, welche die Teilnehmenden in ihren Einrichtungen umsetzen können.
4	Schwimmbad oder Kultur: Kulturelle Bildung in den Ferien?	Mirjam Sperrfechter <i>Geschäftsführerin Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn e.V.</i>	In den Schulferien haben Kinder und Jugendliche Zeit, um nicht-alltägliche Erfahrungen zu machen und verborgene Interessen und Talente zu wecken. Doch was wird bisher geboten und wie bringt man Kulturelle Bildung in den Ferien unter? Und vor allem wie werden Kinder von bildungsbenachteiligten Familien angesprochen?
5	Kultur & Schule: Kulturelle Bildung als Teil der Ganztagschule?	Marianne Fix <i>Außerunterrichtliche Ganztagsangebote</i> Andreas Robra <i>Sachgebietsleitung Ganztagesangebote</i>	Kulturelle Bildung sollte Teil jeder Schule, aber im Besonderen jeder Ganztagschule sein. Oft hängt die Umsetzung an dem Engagement Einzelner. Wie können wir Strukturen schaffen, die kulturelle Bildung fest im Schulalltag verankert und welche Unterstützung von außen braucht es dazu?
6	Digitalisierung in der Kulturellen Bildung?	Andreas Incze <i>Stadtbibliothek</i> <i>Leitung Fachbereich B, Jugendliche, Musik</i> Jessica Johann <i>Bildungskoordinatorin CRA</i>	Im Zuge der Digitalisierung steht auch die Kulturelle Bildung vor zahlreichen Herausforderungen: Wie können technische Errungenschaften für die Kulturvermittlung nutzbar gemacht werden? Was bedeutet Digitalisierung überhaupt in Bezug auf Kulturelle Bildung und welche Angebote haben Sie bisher wahrgenommen?
7	Money, money, money: Kulturelle Bildung braucht auch Geld	Michaela Ruof <i>Leiterin Kulturabteilung</i>	Generell stehen Akteur*innen der Kulturellen Bildung immer wieder vor der Herausforderung, die finanziellen Mittel für ihre Angebote und Projekte zu akquirieren. Welche Fördertöpfe und -programme gibt es? Wie soll in Zukunft darüber informiert werden?
8	„Wo ist hier eigentlich der Kreativraum?“ Räume und Zeiten für Kulturelle Bildung	Annabel Welsch <i>Stadtbibliothek</i> <i>Fachbereich C, Erwachsene</i>	Orte zu schaffen, in denen innovativ, einfallreich und lösungsorientiert gearbeitet werden kann, steht bei diesem Workshop im Fokus. Doch braucht es ihn tatsächlich oder gibt es vielleicht auch Räume außerhalb der Bildungseinrichtung die genutzt werden könnten?
9	Kulturschaffende an Bildungseinrichtungen– Was haben wir davon?	Natascha Mundt <i>Theater HN, Theaterpädagogin</i> Dr. Mirjam Meuser <i>Theater HN, Dramaturgin</i>	Eine Bildungseinrichtung kann einen gerechteren Zugang zu kultureller und politischer Teilhabe fördern, der auch jene Schüler*innen einschließt, die sonst nicht den Weg ins Theater, in Musikschulen, zu modernem Tanz oder in Museen gefunden hätten. Welcher Mehrwert kann dadurch entstehen und wie funktioniert ein Austausch zwischen Bildungseinrichtung und Kulturschaffenden?
10	Neue Netze knüpfen: Gehören Trendsportarten oder Naturwissenschaften der Kulturellen Bildung an und können diese miteinander kombiniert werden?	Heike Mühl <i>Museumspädagogin</i>	Es muss nicht immer töpfern oder musizieren sein? Insbesondere Trendsportarten haben ein hohes Potenzial für Selbstreflexion und Stärkung des Selbstbewusstseins. Neue Ansätze und Ideen sollen in diesem Workshop entwickelt werden.

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, melden Sie sich bitte bei eva.schmierer@heilbronn.de